

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt: Jod-Ethanol Lösung
Version 1 vom 12.01.2023 Druckdatum 16/01/2023



Gem. 1272/2008/EG

Seite 1 von 3

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produkt- Handelsname: **Jod-Ethanol Lösung**

1.2 Verwendung des Stoffes:

Gemisch zum Färben, Reinigen und Desinfizieren

Ersteller dieses SD-Blattes Ulrich von der Heide

1.3 Hersteller / Lieferant: ALGIN Chemie e.K. Ulrich von der Heide
Brauereistraße 39, 19306 Neustadt Glewe
info@algin-chemie.de

Notrufnummer: **038757 555160 und 015170097770**

Giftnotruf Berlin 030 - 19240

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung EG 1272/2008 CLP

Gefahrenpiktogramme GHS 02 Gefahr

Gefahrenpiktogramme GHS 08 Achtung



2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P210 Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht Rauchen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtung verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P303/361/353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

Lagerung: P403/235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Entsorgung: P501 Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften.

3 Zusammensetzung

Gemisch: Beschreibung / Angaben / Bestandteile

Stoffname	Identifikator	Gew. %	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Ethanol vergällt	UN-Nr. 1170 Cas-Nr. 64-17-5 EG-Nr. 200-578-6 Index-Nr. 603-002-00-5 R 01-2119457610-43-xxxx	50 bis 60%	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319	
Jod	UN-Nr. 3495 Cas-Nr. 7553-56-2 EG-Nr. 231-442-4 INDEX-Nr.053-001-00-3	2 bis 4%	Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; STOT SE 3; STOT RE 1; Aquatic Acute 1 H302, H332, H312, H315, H319, H335, H372, H400 M-Faktor - Aquatic Acute:1	
Kalium-Iodid	Cas-Nr. 7681-11-0 EG-Nr. 231-659-4 UFI HAXX-75A9-H99S-UMDK R 01-2119906339-35-XXXX	3 bis 6%	STOT RE 1 / H372	
Aqua	Index-Nr. Reach Reg.-Nr.	25 bis 35%		

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Das Opfer in frische Luft bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei großer Freisetzung ist eine umluftunabhängigen Atemgerätes zu benutzen.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
- Nach Hautkontakt: Sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und betroffene Körperbereiche mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen.
- Nach Augenkontakt: Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Kontaktlinsen entfernen und Augenarzt aufsuchen
- Nach Verschlucken: Sofort Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). und ärztlichen Rat einholen.
- Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. **Löschmittel** geeignete: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- 5.2 **Besondere Schutzausrüstung** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen
Zusätzliche Hinweise: keine

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
- Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder uvm.) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Zusätzliche Hinweise: Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zurückgeben.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Handhabung: Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluss sorgen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) in der Nähe vorsehen. Für Wasseranschluss in der Nähe sorgen. Arbeitsort regelmäßig mit Wasser waschen. Keine übergelaufenen Produktpuren trocknen lassen.

7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Produkt ist leichtentzündlich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

7.3 Lagerung

- Lagerung: An einem kühlen Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Zu vermeiden: getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

7.4 Lagerungshinweise / Lagerbedingungen

- Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl lagern, Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Zusätzliche Hinweise: keine

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff die Zubereitung sein. Aus wahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, Sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Nicht geeignete Handschuhe: Aus Leder oder Baumwolle

Arbeitshygiene: Schutzkleidung tragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Arbeitsschutzkleidung: Stiefel aus Kunststoff. Schutzanzug aus PVC, aus Neopren, aus Nitrilkautschuk (NBR).

Materialien wie Leder, Baumwolle, Naturkautschuk (Polyisopren) vermeiden.

Zusätzliche Hinweise: Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	flüssig	Flammpunkt:	13°C
Farbe:	fbräunlich	Explosionsgrenzen:	untere: 3,5 % obere: 15 %
Geruch:	alkoholartig	Zündtemperatur:	425°C
pH-Wert:	4,0 bei 20 - 22 °C	Dichte:	0,93 g/cm ³ (bei 20 °C)
Schmelzpunkt:	ca. - 90,5°C	Dampfdruck:	57 mbar (bei 20°C)
Siedepunkt:	ca. 78 °C	Löslichkeit in Wasser:	löslich
Viskosität (dynamisch):		1mPas (bei 20°C) wässrig flüssig	
<i>Zusätzliche Hinweise:</i>	keine		

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 chemische Stabilität: Keine Thermische Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

10.2 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Stoffe: Kann mit sauerstoffreichem (brandförderndem) Material heftig reagieren. Explosionsgefahr!

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: entzündliche Gase/Dämpfe
Zusätzliche Hinweise: keine

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: Ethanol 99% Oral LD50 7060mg/kg (Rat), Inhalativ LC 50/4 h 20000mg/l (Rat)
Primäre Reizwirkungen: Hautkontakt: Keine Reizwirkung
 Augenkontakt: Reizwirkung
 Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Reproduktionstoxizität: Gefahr einer angeborenen Missbildung des Fötus möglich. Exposition an übermäßigen Mengen von Iod während der Schwangerschaft kann zu fetaler Hypothyreose führen. Medikamente, die Iod enthalten, haben einen Zusammenhang mit einem fetalen Kropf

12 Angaben zur Ökologie

- 12.1 Allgemeine Angaben:** Das Produkt ist wassergefährdend .
- 12.2** Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar
- 12.3** Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar
- 12.4** Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar
- 12.5** Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Diesers Gemischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von > 0,1 %, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind
- 12.6** Toxizität: gegenüber **Fischen**, statischer Test LC50 - Leuciscus idus (Goldorfe) - 4,6 - 10 mg/l 96 h (DIN 38412; gegenüber **Daphnien** und anderen **wirbellosen Wassertieren** statischer Test EC50 - **Daphnia magna** (Großer Wasserfloh) -2,79 mg/l - 48 h (OECD- Prüfrichtlinie 202); gegenüber **Algen** statischer Test EC50 – Desmodesmus subspicatus (Grünalge) -4,91 mg/l - 72 h (OECD- Prüfrichtlinie 201); gegenüber **Bakterien** EC50 - Pseudomonas putida - 380 mg/l - 17 h (DIN 38412) EC10 - Pseudomonas putida - 270 mg/l - 17 h; alle Daten aufgrund Fachliteratur

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Verordnungen.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

14 Angaben zum Transport

ADR/RID-GGVS/E Ethylalkohol flüssig Klasse: 3 LQ 1 Liter UN-Nr.: 1170 Verpackungsgruppe: II

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- u. Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

EG-Richtlinien: siehe Punkt 3
Wassergefährdungsklasse: WGK 3

16 Sonstige Angaben

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Beschreibung dieses Produktes im Hinblick auf die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen. Eine Zusicherung von Eigenschaften ist hiermit nicht verbunden.